

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 20.05.2008
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Biesenbach, Monika
Cosler, Thomas
Fink, Horst
Grasemann, Hans-Jürgen
Hölschen, Hans-Werner für Herrn Müller
Hücker, Manfred
Kuech, Hans Willi
Lambeck, Ernst-Oskar für Herrn Klewinghaus
Moritz, Frank
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
von Polheim, Jörg

von der Verwaltung

Jahr, Lutz
Kemper, Torsten
Müller, Bernd
Schröder, Andreas

Es fehlten:

Mitglieder

Klewinghaus, Dieter
Müller, Andreas

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

von der Verwaltung

Persian, Dietmar
Winter, Monika

Bürgermeister Ufer begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Da Frau Winter verhindert ist, wird Herr Torsten Kemper für diese Sitzung einstimmig als Schriftführer bestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Kostenübersicht Stadtstraße | FB III/766/2008 |
| 2 | Beschluss der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 | FB I/755/2008 |
| 3 | Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für Planungskosten der Stadtstraße | FB I/765/2008 |
| 4 | 19. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime | FB II/746/2008 |
| 5 | 1. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hückeswagen vom 28.11.2007 | FB III/762/2008 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Kostenübersicht Stadtstraße Vorlage: FB III/766/2008

Herr Schröder stellt anhand einiger Folien die bisherigen und die geplanten Kosten der Stadtstraße vor (s. Anlage).

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass der Grunderwerb in der Bilanz der Stadt enthalten ist und als Straßenland bewertet wurde.

Eine genauere Aufteilung der Kosten wird zu gegebener Zeit in der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt vorgestellt. Auf Nachfrage informiert die Verwaltung darüber, dass die Kosten für die Freiflächengestaltung durch die neue Planung nicht mehr so hoch sind wie noch vor einigen Jahren. Die Überlegungen zur Gestaltung können zunächst noch zurückgestellt werden, bis die eigentliche Straße gebaut wurde.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zu 2 Beschluss der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 Vorlage: FB I/755/2008

Herr Schreiber teilt für die CDU-Fraktion mit, dass sie dem Nachtragshaushalt zustimmen werden, da dieser – im Gegensatz zum ursprünglichen Haushalt – die Einplanungen zur Stadtstraße enthält und damit die Stellung des Förderantrages ermöglicht.

Herr Grasemann teilt für die SPD-Fraktion mit, dass dieser Nachtragshaushalt überzeugend ist und damit sensationelle Fortschritte gemacht würden. Auch die SPD stimmt dem Haushalt zu.

Auch Herr von Polheim signalisiert die Zustimmung der FDP-Fraktion. Bei einer eigenen Investition von ca. 2 Mio € kann ein Projekt in der Größenordnung von 9 Mio € realisiert werden, d.h. die Stadt kann sich die Stadtstraße leisten.

Herr Lambeck teilt für die UWG-Fraktion mit, dass sie dem Haushalt nicht zustimmen werden, da sie aus den bekannten Gründen gegen den Bau der Stadtstraße sind und diese nicht für notwendig halten.

Einzelne Fragen zum Haushalt werden von der Verwaltung beantwortet. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Bau des Rad- und Gehweges im Haushalt verschoben werde, sofern aber in den kommenden Jahren die Zu-

schussmittel fließen, werde man Wege zur Vorfinanzierung finden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2008 in der Fassung des Entwurfs einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst den Beschluss mit 13 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen.

**zu 3 Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für Planungskosten der Stadtstraße
Vorlage: FB I/765/2008**

Herr Schröder erläutert kurz den weiteren zeitlichen Ablauf der Planung. Bis zu den Sommerferien muss der Förderantrag bei der Bezirksregierung vorliegen. Dann ist mit einem Förderbescheid im Herbst zu rechnen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die außerplanmäßige Bereitstellung von 120.000 € für die Planungskosten der Stadtstraße bei Investitionsobjekt 5.000048.700.002.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst den Beschluss mit 13 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen.

**zu 4 19. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime
Vorlage: FB II/746/2008**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt aufgrund der vorliegenden Gebührenbedarfsberechnung den beiliegenden 19. Nachtrag für die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Hückeswagen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 26.03.1992.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 5 1. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hückeswagen vom 28.11.2007
Vorlage: FB III/762/2008**

Bürgermeister Ufer erläutert, dass die Verwaltung daran arbeite, die Satzung zum nächsten Jahr abzuschaffen und die Kosten über die Grundsteuer zu erheben. Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass sie die Ermessensspielräu-

me, die die gesetzlichen Vorschriften einräumen, nutzen würde. Dennoch seien die neuen Regelungen der Satzung vielfach auf Unverständnis gestoßen. Derzeit liegen etwa 20 Klageverfahren vor.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt den vorliegenden 1. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hückeswagen vom 28.11.2007.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Herr v. Polheim weist darauf hin, dass an der Autobahnausfahrt Wermelskirchen zwar neuerdings Wipperfürth ausgeschildert sei, ein Hinweis auf Hückeswagen fehle aber, obwohl diese Ausfahrt für aus Südwesten kommende Autofahrer besser geeignet sei. Die Verwaltung führt in nächster Zeit Gespräche mit dem Straßenbauamt, dann soll diese Fragestellung – ebenso wie die innerörtliche Beschilderung in Wermelskirchen - angesprochen werden.

Herr Hücker fragt nach den neuen Ortseingangsschildern, die derzeit noch verhüllt sind. Diese werden am 23.05. eingeweiht.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.05.2008

Bürgermeister Uwe Ufer

Torsten Kemper
Schriftführer